

### Erste verliert in Ludwigsfelde, Zweite kollabiert in „dünnere Höhenluft“



...so kann man getrost und guten Gewissens ein komplett gebrauchtes Wochenende des blau-roten Männerbereichs in einem einzigen Satz zusammenfassen.

Dabei fiel am Samstag beim Oberligaspiel Ludwigsfelder FC - VfL Halle 96 einmal mehr auf, dass man sich immer wieder das Leben mit Gegentoren zu wirklich ungünstigsten Zeitpunkten selber schwerer gestaltet, als es im Kampf um den Klassenerhalt ohnehin bereits ist.

Die Tore zum 1:0 und 2:0 (Kowalski, 40., Gerlach, 45.) kurz vor und das 3:0 (van Humbeeck, 49.) kurz nach der Pause. Damit befand man sich nach knapp 50% Spielzeit schon in einer kaum noch umzubiegenden Situation. Benjamin Gnieser gelang dann mit seinem 3:1 wenigsten noch etwas Ergebniskosmetik (83.).

**Die 1. Herren spielten mit:** Waite, Barth, Schiller, English, Shoshi (67. Soueidan), Eder (53. Niesel), Gnieser, Worbs, Aljindo, Bolz (76. Kowalewicz), Schlüchtermann

Böse unter die Räder geriet die Zweite der 96er im Spiel der 1. Stadtklasse auf dem „Felsen“ bei Turbine III. Die zuvor in einer Serie von 11 ungeschlagenen Spielen angetretenen 96er gerieten in diesem Spiel auch früh in Rückstand (1:0, Wischhues, 6.) und konnten gegen die im Schnitt 25-30 Jahren jüngeren Gastgeber dann nicht mehr in das Spiel finden. Da half dann diesmal auch die weit größere Erfahrung, auch bezüglich des Kunstgeläufs, nicht wirklich weiter. Nach dem Pausenstand von 2:0, musste die Mannschaft von Trainer Ronni Schulz in der 2. Halbzeit noch weitere 4 Gegentore zur Kenntnis nehmen.

**Die 2. Herren spielten mit:** Mocek, Göth, Hille, Kryschak, Wippert, Algner, Trzaska, Medina, Zöllner, Franke (55. Kazimi), Güth (46. Backe)